

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Desinficin Pulver

### EU2264

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 830/2015)

Druckdatum 01-Jun-2018

Überarbeitet am: Nicht  
zutreffend

Revisionsnummer:

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung** Desinficin Pulver  
**Enthält** Tosylchloramide sodium; Sodium Lauryl sulfate

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Desinfektion von Zitzen (0,5% ige Lösung)  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für gewerbliche Anwender.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen</b>	<b>Lieferant</b>
Stachema Kolín, spol. s r.o. Sokolska 1041 27601 Melnik Czech republic Tel +420 315 670 392 Email MSDS.EU@delaval.com	DeLaval GmbH Wilhelm-Bergner-Strasse 5 DE-21503 GLINDE Germany Tel: 040 – 30 33 44 -100

### 1.4. Notrufnummer

**Notrufnummer** Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 Betreuung in Deutsch und English

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Akute orale Toxizität	Kategorie 4. (H302)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2. (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1. (H318)
Sensibilisierung der Atemwege	Kategorie 1. (H334)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

GEFAHR

#### Gefahrenhinweise

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
 H315 - Verursacht Hautreizungen  
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
 H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen  
 EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

#### EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

#### Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
 P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
 P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert  
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
 P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

#### Enthält

Tosylchloramide sodium; Sodium Lauryl sulfate

### 2.3. Sonstige Gefahren

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Tosylchloramidnatrium	204-854-7	127-65-1	50 - 60	Acute Tox. 4 (H302) Skin Corr. 1B (H314) Resp. Sens. 1 (H334) (EUH031)	Keine Daten verfügbar
Benzoesaeure (na-salz)	208-534-8	532-32-1	30 - 40	Eye irr. 2 (H319)	01-2119460683-35-00

Natriumlaurylsulfat	205-788-1	151-21-3	1 - 2	Flam solid 2 (H228) STOT SE 3 (H335) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332)	00 Keine Daten verfügbar
---------------------	-----------	----------	-------	--	-----------------------------

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

## 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
<b>Augenkontakt</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
<b>Verschlucken</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Aus dem Gefahrenbereich entfernen, auf den Boden legen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Akute Wirkungen</b>	Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.
<b>Verzögerte Effekte</b>	Keine bekannt.
<b>Auswirkungen einer Überexposition</b>	Keine bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweise an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Verwendung:, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Keine.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen</b>	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen.
---	---

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung</b>	Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen.
--	--

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<b>Sonstige Angaben</b>	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12  
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8  
 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

<b>Handhabung</b>	In der Regel werden mindestens 10 Luftwechsel pro Stunde am Arbeitsplatz empfohlen.
<b>Allgemeine Hygienehinweise</b>	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Aus Umweltschutzgründen sind alle verunreinigten Schutzausrüstungen vor Wiedergebrauch zu entfernen und zu reinigen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

<b>Lagerung</b>	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
<b>Lagerklasse (LGK)</b>	10 - 13

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

<b>Expositionsszenario</b>	Nicht zutreffend
<b>Andere Richtlinien</b>	Nicht zutreffend

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter**

<b>Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)</b>	Es liegen keine Informationen vor

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

<b>Technische Steuerungseinrichtungen</b>	Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille mit Seitenschutz.
<b>Hautschutz</b>	Langarmige Kleidung. Undurchlässige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Stiefel. Undurchlässige Handschuhe. Neoprenhandschuhe.
<b>Handschutz</b>	Schutzhandschuhe

<b>Atemschutz</b>	Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Physikalischer Zustand</b>	Pulver
<b>Aussehen</b>	Weiß
<b>Geruch</b>	Leicht nach Chlor
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Flammpunkt</b>	192 °C
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Viskosität</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht zutreffend

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Dichte</b>	65-75 g/100 ml
---------------	----------------

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

<b>Stabilität</b>	Unter normalen Bedingungen stabil.
-------------------	------------------------------------

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Gefährliche Polymerisierung</b>	Keine bei normaler Verarbeitung. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
------------------------------------	--

<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.
--	--------------------------------------

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen. Langandauernder Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit. Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe. Erhitzen kann gesundheitsschädliche Gase freisetzen. Nicht übermäßig erwärmen, um thermische Zersetzung zu vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

<b>Unverträgliche Materialien</b>	Unverträglich mit starken Säuren und Laugen, Unverträglich mit Oxidationsmitteln
-----------------------------------	--

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

<b>Einatmen</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Augenkontakt</b>	OECD 405.: Gefahr ernster Augenschäden.
<b>Hautkontakt</b>	OECD 404.: Reizt die Haut. OECD 402.: Nicht eingestuft.
<b>Verschlucken</b>	OECD 423.: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**LD50 Oral:** 300-2000 mg/kg; (OECD 423)

**LD50 Dermal:** > 2000 mg/kg; (OECD 402)

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Tosylchloramidnatrium	= 935 mg/kg ( Rat )		
Benzooesaeure (na-salz)	= 4070 mg/kg ( Rat )		
Natriumlaurylsulfat	= 1288 mg/kg ( Rat )	= 200 mg/kg ( Rabbit )	> 3900 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 1 h

<b>Reizung</b>	OECD 404.: Reizt die Haut.
<b>Ätzwirkung</b>	OECD 405.: Verursacht schwere Augenschäden.
<b>Sensibilisierung</b>	OECD 406.: Not sensitizing.
<b>Erbgutschädigende Wirkung</b>	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.
<b>Karzinogene Wirkung</b>	Keine bekannt.
<b>Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit</b>	Keine bekannt
<b>Auswirkungen auf die Entwicklung</b>	Keine bekannt
<b>STOT - einmaliger Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>STOT - wiederholter Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Aspirationsgefahr</b>	Es liegen keine Informationen vor

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1. Toxizität****Ökotoxizität**

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Tosylchloramidnatrium	80: 144 h Chlorella pyrenoidosa mg/L EC50	6.52 - 7.51: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 31: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 semi-static 1.63 - 2.19: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 20.2 - 26.2: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through		4.5: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Benzooesaeure (na-salz)		420 - 558: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 100: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	EC50 = 500 mg/L 24 h	650: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Natriumlaurylsulfat	53: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 117:	8 - 12.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 15 -	EC50 = 1.2 mg/L 30 min EC50 = 1.6 mg/L 15 min	1.8: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

	<p>96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 30 - 100: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 3.59 - 15.6: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static</p>	<p>18.9: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 4.2: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 9.9 - 20.1: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 semi-static 10.2 - 22.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 semi-static 5.8 - 7.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 4.3 - 8.5: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 22.1 - 22.8: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 4.2 - 4.8: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 flow-through 4.5: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 4.06 - 5.75: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 10.8 - 16.6: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 13.5 - 18.3: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 semi-static 7.97: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 flow-through 4.62: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 6.2 - 9.6: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 1.31: 96 h Cyprinus carpio mg/L LC50 semi-static</p>	<p>EC50 = 3.5 mg/L 5 min</p>	
--	---	--	----------------------------------	--

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Benzooesaeure (na-salz)	-2.13
Natriumlaurylsulfat	1.6

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

For Romenia Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen

**Kontaminierte Verpackung**

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. For Romenie.

**Sonstige Angaben**

Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen  
Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	3263
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	3263 - Ätzender basischer, organischer, fester Stoff, n.a.g
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

#### ADR/RID

14.1 UN-Nr	3263
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	3263 - Ätzender basischer, organischer, fester Stoff, n.a.g
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

#### IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	3263
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	3263 - Ätzender basischer, organischer, fester Stoff, n.a.g
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****WGK-Einstufung** Wassergefährdungsklasse = 2 (Selbsteinstufung)**EU Legislations**

Reg.1907/2006-REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Reg. 830/2015 That modify REACH

Reg. 528/2012 (biocidal products)

*Internationale**Bestandsverzeichnisse***Alle Bauteile im Produkt sind auf dem Folgenden inventarisiert Listen:** U.S.A. (TSCA), Kanada (DSL/NDL), Australien (AICS), Korea (ECL), China (IECSC), Japan (ENCS), PICCS (Philippinen).**EINECS/ELINCS** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.*Legende***EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

**16. SONSTIGE ANGABEN****Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H228 - Entzündbarer Feststoff

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

**Fachliteratur und Datenquellen**[www.ChemADVISOR.com/](http://www.ChemADVISOR.com/)**Druckdatum** 01-Jun-2018**Hinweis zur Überarbeitung:****Haftungsschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**